

Team



Dr. Michael Jungert

Wissenschaftsphilosophie
Philosophie der Psychologie

E-Mail: michael.jungert@fau.de



Dr. Jon Leefmann

Wissenschaftstheorie und
Ethik der Neurowissenschaften
Soziale Erkenntnistheorie

E-Mail: jon.leefmann@fau.de



Christoph Merdes, M. Sc.

Soziale Erkenntnistheorie
Wissenschaftstheorie und Ethik
computergestützter Wissenschaft

E-Mail: christoph.merdes@fau.de



Julia Böttcher, M. A.

Wissenschaftsgeschichte

E-Mail: julia.c.boettcher@fau.de



Dr. Sebastian Schul

Wissenschaftstheorie und
Ethik der Genetik
Fehler in den Wissenschaften

E-Mail: sebastian.schul@fau.de

Wissenschaftsreflexion im Studium

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen Studierenden der FAU offen und ist kostenlos.

Die Lehrangebote sind mit ECTS-Punkten versehen und werden – sofern die Fachstudien- und Prüfungsordnung dies vorsieht – im Rahmen der Schlüsselqualifikationen anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ziwis.fau.de/wr und im UnivIS unter Schlüsselqualifikationen, Kategorie Wissenschaftsreflexion.

Kontakt

Dr. Sebastian Schul

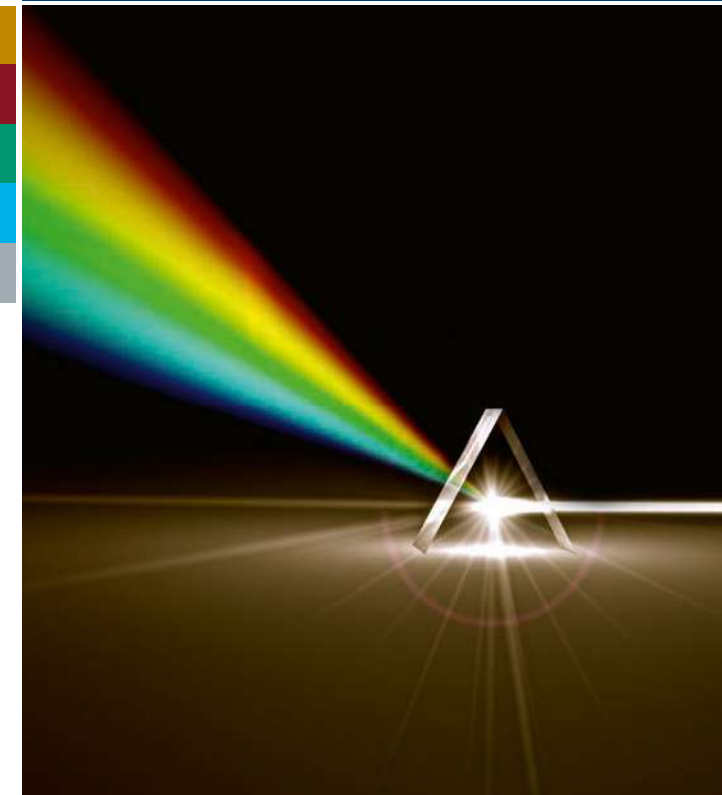
E-Mail: sebastian.schul@fau.de

Arbeitsbereich Wissenschaftsreflexion
Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion
und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS)
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Bismarckstraße 12, 91054 Erlangen
E-Mail: ziwis-wissenschaftsreflexion@fau.de

Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und
Schlüsselqualifikationen

Wissenschaftsreflexion an der FAU

Dieser Flyer wurde auf Recyclingpapier klimaneutral gedruckt.
Herausgeber: Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen 09/2017



Wissenschaftsreflexion

Die moderne Wissenschaft sieht sich mit zahlreichen hochkomplexen Fragestellungen und drängenden Problemen konfrontiert – wie etwa Klimawandel, Welternährung, Migration, Digitalisierung und Biotechnologien. Dies führt einerseits zu einem hohen Grad an Spezialisierung, Arbeitsteilung und Abstraktion bei der Erzeugung neuen Wissens. Andererseits stellen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft hohe Anforderungen an die Verständlichkeit, Anwendbarkeit und Integrierbarkeit dieses Wissens. In diesem Spannungsfeld stellt sich eine Vielzahl an Fragen nach den Aufgaben, Möglichkeiten, Methoden und Folgen wissenschaftlicher Erkenntnis.

Der am ZiWiS eingerichtete Arbeitsbereich Wissenschaftsreflexion untersucht die erkenntnistheoretischen, normativen, soziokulturellen und historischen Bedingungen, unter denen wissenschaftliche Praxis stattfindet. Dies schließt auch die Reflexion der gesellschaftlichen und ethischen Konsequenzen und Risiken wissenschaftlichen Handelns ein. Der Arbeitsbereich verfolgt das Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden aus erkenntnistheoretischer, ethischer und historischer Perspektive zu reflektieren und ihre problemorientierte Anwendung zu überprüfen. Dabei werden Forschung und forschungsbasierte Lehre zusammengeführt und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der an der FAU vertretenen Disziplinen gestärkt.

Forschung

Wissenschaftliches Wissen hebt sich von anderen Wissensformen durch seinen besonderen, auf der spezifischen Methodik und Systematik des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses gründenden Geltungsanspruch ab. Vor diesem Hintergrund forscht der Arbeitsbereich an theoretischen und historischen Fragen zur Wissensproduktion, die aus der Perspektive der Einzelwissenschaften selten in den Blick genommen werden. Ziel ist es, zu einer kritischen Selbstreflexion der Wissenschaft beizutragen. Die Forschungsschwerpunkte umfassen deshalb sowohl allgemeine Grundfragen der Wissenschaftsphilosophie und -geschichte als auch spezielle wissenschaftstheoretische, -ethische und -historische Aspekte einzelner Disziplinen. Das Team verfügt über besondere Expertise in der Philosophie der Psychologie, Biologie, Neurowissenschaften, Informatik und Sozialwissenschaften, sowie in der Geschichte der Naturwissenschaften..

Themen in der Forschung (Auswahl):

- Vertrauen in die / in den Wissenschaften
- Kooperation und Konkurrenz als Strukturelemente wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse
- Wissenschaftliche Erkenntnis und ökonomischer Verwertungsdruck
- Scheitern und Fehler in den Wissenschaften
- Mainstream und Pluralismus in den Wissenschaften
- Möglichkeiten und Grenzen interdisziplinärer Forschung
- Institutionalität und Organisationsformen von Wissenschaft
- Wissenschaftliche Erkenntnismethoden (Beobachtung, Experiment)
- Wissenschaftstheorie der Medizin

Lehre

Das Lehrangebot richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Es umfasst sowohl grundlagenorientierte wie auch forschungsgeliebte Seminare und wird ergänzt um weitere Formate wie Workshops, Vortragsreihen und Diskussionsforen. In engem Dialog mit den einzelnen Fachbereichen der FAU greift der Arbeitsbereich Wissenschaftsreflexion dabei aktuelle und grundsätzliche Fragestellungen auf. Die Veranstaltungen bieten Studierenden die Möglichkeit, ihr Fachstudium in einem interdisziplinären Rahmen zu reflektieren und ihre Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Wissenschaft zu entfalten.

Themen in der Lehre (Auswahl):

- Einführungen in die Wissenschaftsphilosophie, -ethik, und -geschichte
- Epistemisches Vertrauen in den Wissenschaften
- Geschichte kognitiver Leidenschaften (Neugier, Staunen)
- Erkenntnistheorie computergestützter Forschungsmethoden
- Ethik der Genetik und Ethik der Neurowissenschaften
- Autorschaft in der Wissenschaft
- Leistungsgesellschaft und Depression
- Anwendungsbezüge der Evolutionstheorie
- Philosophie und Ethik der Technikwissenschaften